

KONZEPT  
+ ARCHITEKTUR  
+ EINRICHTUNG

Spitzbart   
+partners

#02

IM PORTRÄT:

BARBARA & JULIAN  
**SINGER**

WEINKULTUR TRIFFT ARCHITEKTUR. DIE  
**WEINKORB VINO**THEK VON BARBARA  
UND JULIAN SINGER SETZT MIT IHRER  
MARKANTEN ARCHITEKTUR EIN ZEICHEN  
IM WEINORT KORB.

Ein SPITZBART-PROJEKT  
für und in **DEUTSCHLAND**

Identität bringt Gäste > 02

Der **WEINKORB** 03 > 05

**WEINARCHITEKTUR** trifft  
**WEINTOURISMUS** 06 > 07



# IDENTITÄT BRINGT GÄSTE!

Von Markus Spitzbart

Sprudelnd vor Ideen, gut ausgebildet und marktorientiert bringt die junge Generation frischen Wind in die Weinwelt. Das ist gut so, denn so entsteht ein neues Verständnis für die eigene Darstellung, die moderne Präsentation und Vermarktung. Wesentliche Faktoren sind Konzept und Architektur. Bereiche, in denen Spitzbart + partners seit drei Jahrzehnten mit Erfolg tätig ist. Als Spezialist kennen wir die Parameter für erfolgreiche Bauprojekte: **Emotionalität, Wirtschaftlichkeit und Funktionalität**. Um diese bei jedem Projekt zu verwirklichen, sind eine gelungene Architektur und die Qualität in Material und Ausführung für uns die Basis. Weiter gehören dazu ein klares Konzept sowie eine fachkundige Planung und Umsetzung bis ins Detail, bei der Architektur und Funktionalität in Einklang gebracht werden. Die emotionale Klammer über das Gesamtprojekt bilden Identität und Authentizität. Nur was echt, ehrlich und glaubwürdig ist, kommt auf Dauer bei den Gästen an!

Unter der Gesamtleitung von Markus Spitzbart wurde das Weinkorbprojekt geplant und umgesetzt. Er zeichnete für Konzeption, Koordination und Einrichtung verantwortlich. Als kompetenten Partner für die planmäßige Errichtung des Gebäudes holte er sich Roland Breuning als lokalen Partner ins Boot.



Markus Spitzbart und Roland Breuning

Wir von Spitzbart + partners beraten deshalb auf Wunsch bereits von Anfang an und unterstützen bei der Entwicklung einer begeisternden und innerhalb des gesteckten Rahmens zuverlässig realisierbaren Lösung. Wir sehen jedes Projekt als Ganzes, wir denken mit und voraus. **Außer schöner Architektur wollen wir alltagstaugliche Lösungen schaffen**, die funktionieren und wirtschaftlich sind. Nur dann haben Gäste und Bauherrn lange Freude daran!

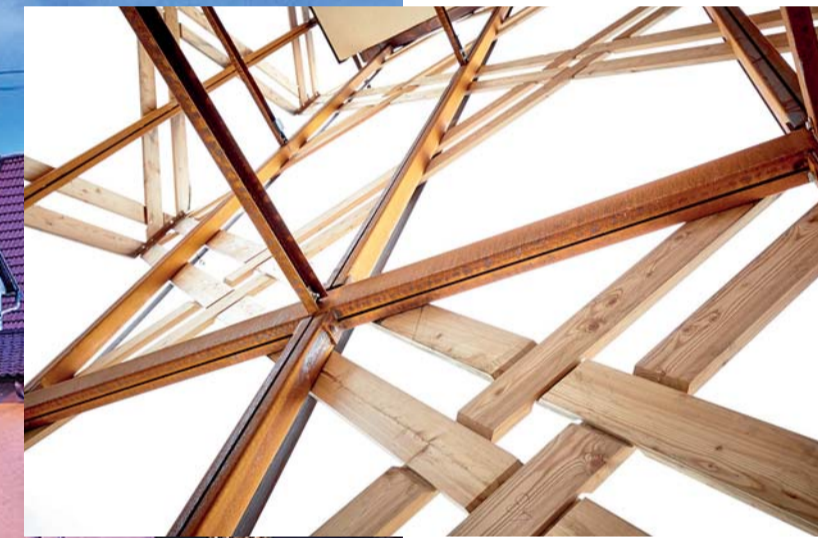
Dabei ist keine Lösung wie die andere. Denn Architektur ist eine sehr persönliche Sache, hoch emotional und subjektiv. Das ist zugleich das Faszinierende, denn so entstehen Räume, so unverwechselbar wie die Menschen und Landschaften, zu denen sie gehören. **Identität kann man sich nicht zurechtbasteln oder aussuchen**. Sie setzt sich aus vielen Facetten zusammen wie Heimat, Familie, Kultur und Werte. Sie bilden den Nährboden, auf dem die Persönlichkeiten von Menschen und Unternehmen zur Eigenständigkeit heranreifen. Wenn wir Konzepte und Innenarchitektur für Vinotheken, Shops und Gasträume entwickeln, schauen wir uns daher die Region, die Winzerfamilie und ihren Betrieb an. Wir hören genau zu und finden heraus, welche Ziele sie mit den Um- oder Neubauten verfolgt. Wir wollen verstehen, was das Besondere dabei ist, mit dem wir durch die Architektur eine Geschichte erzählen können, die die Gäste verstehen und mögen. Dank unserer Erfahrung sind wir in der Lage, unterschiedlichste Vorstellungen und Anforderungen in machbare und überzeugende Lösungen umzusetzen. Ob in kleinem Stil bei baulichen Veränderungen am Bestand oder bei Neubauten.

Denn wir haben nur ein Ziel: Wir wollen, dass sich unsere Kunden mit dem, was wir für sie erschaffen, voll identifizieren können. Wenn dies gelingt, folgt der Rest (fast) von allein: **mehr Gäste, mehr Umsatz und mehr Zufriedenheit!**



„Das Gebäude wirkt durch das filigrane und trotzdem bewusst handwerkliche Korbgeflecht freundlich und transparent, dabei aber gleichzeitig gefasst.“

ROLAND BREUNIG



# oder WEINKORB

**MIT IHRER WEINKORB VINO THEK IN KORB SCHREIBEN BARBARA UND JULIAN SINGER WEINGESCHICHTE UND BEFLÜGELN DEN TOURISMUS. EIN SPITZBART-PROJEKT FÜR UND IN DEUTSCHLAND.**



Die Fassade ist das Erkennungszeichen der WEINKORB Vinothek und findet sich auch im Logo wieder.



Die Welt von Barbara und Julian Singer dreht sich um den Wein. Nicht erst seit der Eröffnung ihrer WEINKORB Vinothek im Herzen von Korb. Nein, schon viel früher stand ihr Leben im Zeichen der Reben. Julian Singer ist der Ortsansässige der beiden. Seine Familie baut hier seit dem 16. Jahrhundert Wein an. Barbara Singer wuchs im elterlichen Weingut H. Bader in Kernen-Stetten auf. Beide studierten Weinbau in Geisenheim und erweiterten ihr Verständnis von Wein und Architektur auf Reisen und Auslandspraktikas. So reifte der Entschluss, gemeinsam ein ambitioniertes Projekt anzugehen: **Das zum Weingut Singer gehörende alte Weingärtnerhaus mitten in bester Lage in Korb in ein neues, modernes Haus des Weines zu verwandeln.**





„Moderne  
Architekturkonzepte  
sind wertig,  
alltagstauglich, anpassungsfähig  
und authentisch.“

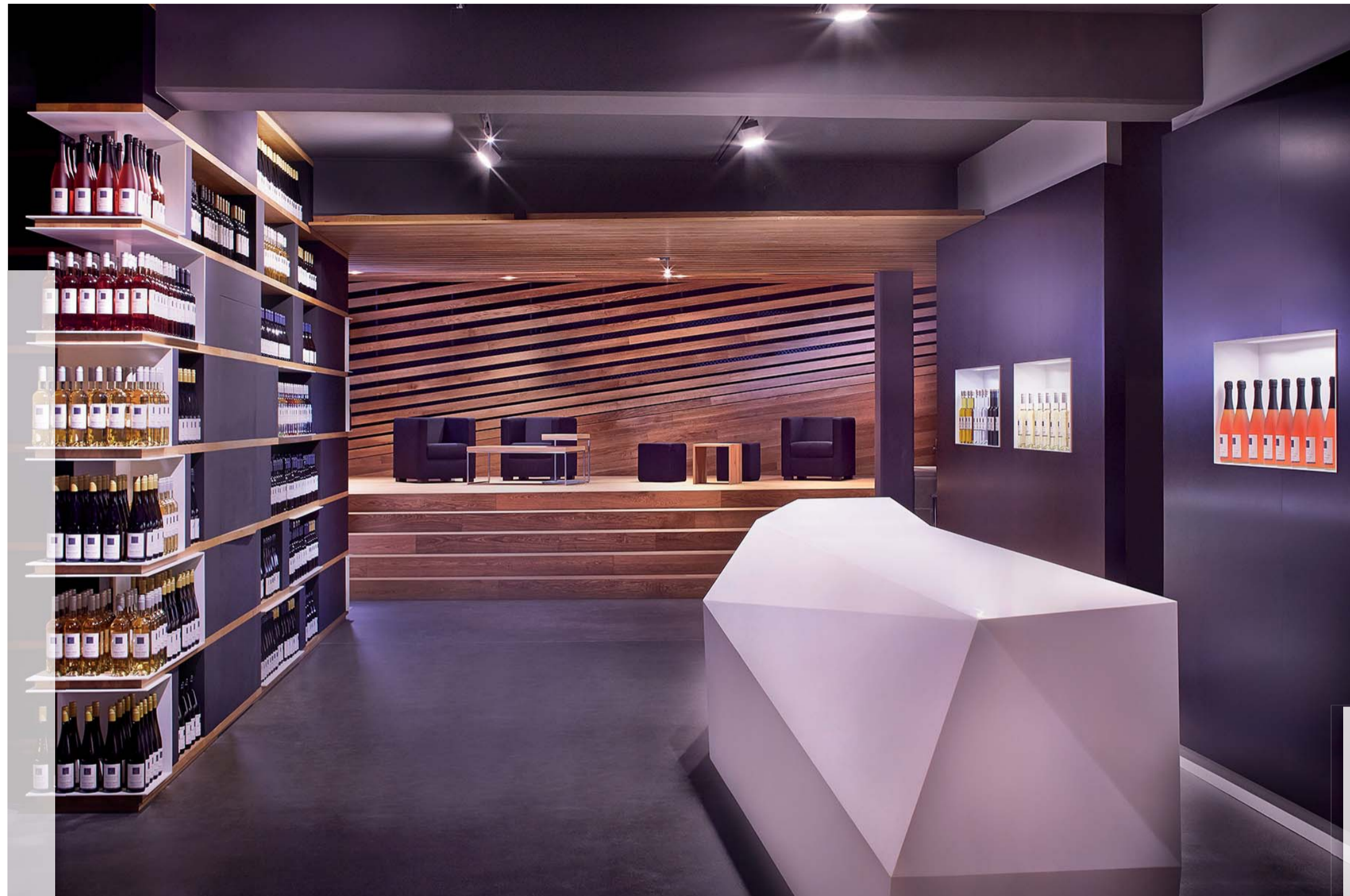
MARKUS SPITZBART  
KONZEPT UND KOORDINATION

Der WEINKORB Vinothek liegt ihr Verständnis von modernem Weinmarketing zugrunde. Wichtig war Julian und Barbara Singer, ein offenes, belebtes Haus zu schaffen, wo man sich über die Weinregion Remstal informieren, Weine verkosten oder sich mit Freunden treffen kann.

Gleichzeitig wünschten sie sich, über Architektur und Angebot eine klare Markenidentität aufzubauen. Mit Unterstützung von Spitzbart + partners wurden ihre Vorstellungen verwirklicht. Im September 2014 konnten die ersten Kunden in der WEINKORB Vinothek begrüßt werden.

Der mehrgeschossige Neubau präsentiert sich eingehüllt in eine Flechtwerkstruktur aus Cortenstahl und Holz. Diese Außenhaut interpretiert augenzwinkernd den Ortsnamen, weckt Assoziationen zu einem verlockend prall gefüllten Korb und greift zugleich das Thema der Weinlaube und der hölzernen Weinstickel auf.

Die Fassade ist das Erkennungszeichen der WEINKORB Vinothek und findet sich auch im Logo wieder. Eine breite Glasfront bietet im Erdgeschoss von beiden Seiten der Weinstraße Einblick in die Vinothek mit ihrer klaren, reduzierten Innenarchitektur. Die lamellenartige Wandverkleidung verleiht dem Raum Ruhe und Weite. >>>



Klare und reduzierte Innenarchitektur



Kunstwerk und Mobiliar zugleich ist der aus einem Stück gefertigte Tresen



So sieht ein moderner Verkostungsbereich aus: Die „Rotwein Lounge“ im Weinkorb

## 4 FRAGEN AN JULIAN SINGER – SEINE EMPFEHLUNGEN FÜR BAUHERRN:

### Worauf ist bei einem Neubau besonders zu achten?

Beim Neubau hat man die einmalige Chance, durch die Architektur einen hohen Wiedererkennungswert zu schaffen und dem Gebäude eine Persönlichkeit zu geben, die zur Familie, dem Betrieb und auch der Region passt.

### Was würden Sie im Nachhinein anders machen?

Noch genauer hinschauen bei der Wahl der ausführenden Firmen, speziell beim Rohbau.

### Was hat Sie besonders positiv überrascht?

Die Genauigkeit, Präzision und handwerkliche Güte der österreichischen Profis für den Innenausbau und die Einrichtung.

### Was ist Ihre wichtigste Erkenntnis?

Neben der eigenen Leidenschaft und dem persönlichen Interesse ist es wichtig, Mut für Neues zu haben und kreativen Köpfen Freiraum zu lassen. Nur so kann aus einem „guten Ergebnis“ etwas Einzigartiges mit Charakter entstehen. Das gilt besonders für die Zusammenarbeit mit Spitzbart + partners.

## WIE DER WEINKORB ENTSTAND: VON DER IDEE BIS ZUR ERÖFFNUNG



2008 - 2012  
Planung, Konzept und Visualisierung

2012  
Spatenstich und  
Baubeginn



2014  
Feierliche Eröffnung im September



# Weinarchitektur trifft Weintourismus

Den Betrieb für die Zukunft wirtschaftlich aufzustellen, bedeutet eine strategische Planung, die weit über Marketingmaßnahmen wie Prospekte, Website und Facebook hinausgeht.

Vielmehr geht es darum, neue Angebote für bestehende und neue Märkte zu schaffen. Genau das haben Barbara und Julian Singer mit der WEINKORB Vinothek getan und in der für seine Weinlagen bekannten Remstalgemeinde Korb eine feste Anlaufstelle für Weininteressierte und Ausfluggäste etabliert.



## PERSÖNLICHKEITSORIENTIERTE ARCHITEKTUR & WEINMARKETING

**Autor:**  
Prof. Dr. Robert Göbel,  
Hochschule Geisenheim,  
robert.goebel@hs-rm.de

208 Seiten, farbig mit 128 Bildern und Grafiken, Format 24 x 19,5 cm, hochwertige, gebundene Ausstattung, ISBN 978-3-942051-38-5, Preis: Euro 35,-



Das Sortiment umfasst rund 40, darunter viele preisgekrönte Weine und Sekte der Weingüter Bader und Singer.

Die neue WEINKORB Vinothek ist der Showroom der beiden dahinter stehenden Weingüter Singer und Bader. Hier können sich die Besucher bei einem Glas Winzersekt über die Wein-Entstehung, die Geschichte der Winzerfamilien und über fast 40 Weinsorten informieren. Durch Erlebnis-Gastronomie, Events und Seminare werden die Weine vielfältig und emotional in Szene gesetzt. Den Rahmen dazu schafft die moderne, wandelbare Architektur. Den Bogen zwischen Drinnen und Draußen, zwischen Vinothek und Region, schlagen Veranstaltungen wie die geführten Weinwanderungen mit Abschluss in der WEINKORB Vinothek. Bei allen Angeboten verbinden sich Kompetenz und Glaubwürdigkeit mit echten Erlebnissen. Auf diese Weise wird die WEINKORB Vinothek zum Aushängeschild und Inbegriff einer Markenwelt aus Vinothek, Gastronomie, Event und Weingut. Davon profitiert auch der Tourismus in Korb und entlang der Remstal-Route.

**KOMPETENZSPEKTRUM VON SPITZBART + PARTNERS ARCHITEKTUR UND KONZEPTE IN IHRER VIELFALT. IN IHREM SINNE. FÜR ALLE SINNE.**



WEINBARS



GASTRONOMIEVISIONEN



DEGUSTATIONSIDEEN



VINOTHEKDESIGNS



HOTELKONZEPTE



**Stefan Altenberger**  
Bürgermeister Gemeinde Kernen  
und Vorsitzender  
Tourismusverein  
Remstal-Route e.V.

## Herr Altenberger, Sie als Vorsitzender des Tourismusvereins Remstal-Route dürften ja ziemlich stolz auf den neuen Weinkorb sein?

Das bin ich. Mit dem Weinkorb des Weinguts Singer in Korb wird derzeit in Remstal - zusammen mit weiteren Weingütern - das Thema Weinbau und Tourismus bzw. die Präsentation des Weines neu inszeniert. Dazu tragen Weinerlebnisführer Weinwege, eine liebenswerte Umgebung und nicht zuletzt die Weingüter mit einer modernen Weinarchitektur ihren Teil dazu bei.

## Sehen Sie das Remstal als Marke?

Ein Ziel ist es das Remstal als Synonym für Genuss, Erlebnis und Freizeit zu positionieren. Dies machen wir mit Unterstützung unserer Gastronomen, der Winzer und einer permanenten Verbesserung und Erweiterung der Freizeitinfrastruktur.

## Wo sehen Sie das Remstal in - sagen wir zehn Jahren?

Das Remstal mit seinem Freizeit- und Kulturangebot für Einheimische und Gäste wird sich weiter entwickeln. Junge Winzer und junge Gastronomen werden ihre aus aller Welt gewonnen Erfahrungen einbringen. Aber auch die Tradition darf nicht zu kurz kommen. Ich meine, dass das Remstal im Großraum Stuttgart eine Alleinstellung hat, die es auszubauen gilt. Hier denke ich auch an die Gartenschau Remstal 2019, die der gesamten Region einen weiteren Impuls geben wird.



„Wir verändern  
die Welt nicht schlagartig,  
aber Lokal um Lokal“.

MARKUS SPITZBART



Spitzbart **S+**  
+partners

KONZEPT + ARCHITEKTUR + EINRICHTUNG

Lindach 5b  
A-4663 Laakirchen  
Telefon: +43 / 7613 / 20210  
E-Mail: office@spitzbart.at  
**www.spitzbart.at**



IHR  
DIREKTER  
DRAHT:

**[markus@spitzbart.at](mailto:markus@spitzbart.at)**

„ICH FREUE MICH  
AUF UNSER  
GESPRÄCH.“

**EIN SPITZBART-KONZEPT, MIT DEM SICH  
DER KUNDE VOLL IDENTIFIZIEREN KANN,  
BRINGT LETZTENDLICH MEHR GÄSTE,  
MEHR UMSATZ UND MEHR ZUFRIEDENHEIT.**

**UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:**

- > KONZEPTION
- > ARCHITEKTUR
- > TECHNISCHE PLANUNG
- > PRODUKTION
- > EINRICHTUNG
- > AUSFÜHRUNG



Sie finden uns unmittelbar an der Autobahn A1, Ausfahrt Laakirchen Ost.



BILDERBUCH

**Neugierig geworden?** In unserem Bilderbuch  
finden Sie die Gesamtübersicht unserer Projekte.  
Kostenlos anfordern unter office@spitzbart.at